

Artikel vom 16.10.2022

CSU-Fahrt ins ...

... Oberpfälzer Seenland nach Steinberg und Wackersdorf



Dietfurt – Nach der pandemiebedingten Zwangspause hat der Dietfurter CSU – Stadtverband nun wieder eine Informations- und Bildungsfahrt organisiert. Unter der Leitung der Vorsitzenden Karin Stejskal führte die Fahrt ins Oberpfälzer Seenland nach Steinberg und Wackersdorf. Begleitet wurden Teilnehmer von den Stadträten Max Koller, Konrad Leidl, Karl Ferst, Thomas

Schneider und Martin Schmid.

Von der sehr sachkundigen örtlichen Reiseleitung konnten die Fahrtteilnehmer viel über das Ende des Kohleabbaus und die Entstehung der Seenlandschaft erfahren. Durch den Mut der Gemeinden und den privaten Investoren entstand in den vergangenen 30 Jahren eine hervorragende Freizeitlandschaft. Der Braunkohletagebau wurde in den 80iger Jahren eingestellt und man suchte nach neuen Arbeitsplätzen für die Bevölkerung. Wie die Reisleiterin meinte, sollte zunächst eine Atomare-Wiederaufbereitungsanlage neue Arbeitsplätze schaffen. Doch es kam anders, denn auf dem bereits gerodeten Gelände im Taxölderner Forst entstand ein modernes Industriegebiet, das für die gesamte Region einen enormen wirtschaftlichen

Aufschwung einläutete. Daneben wurde eine Freizeitlandschaft mit Badeseen, Zeltplätzen, Segelschulen und Gasthäusern entwickelt. Gefördert durch den Freistaat Bayern und der Europäische Union. Die Reisetilnehmer waren beeindruckt von den Anlagen, besonders von der größten begehbaren Erlebnisholzkuugel der Welt, die Spaß und Bewegung in luftiger Höhe bietet. Von oben kann man die traumhafte Landschaft des Oberpfälzer Seenlandes genießen. Eine Rundfahrt führte vom Steinberger See zum Murnersee, hier gab es eine Wanderung durch die Freizeitlandschaft mit vielen Attraktion für alle Altersgruppen. Beeindruckt war man auch vom Wackersdorfer Industriegebiet. Auf der Skaterbahn konnte vom Bus aus kurz ein Rennen beobachtet werden.

Nach dem Mittagessen in einer örtlichen Metzgereigaststätte ging die Fahrt weiter nach Regensburg, wo das neue Museum „Haus der Bayerische Geschichte“ besucht wurde.

Die Fahrtteilnehmer konnten viele neue Information und Erkenntnisse mit nach Hause nehmen.

Bild:

Die CSU – Reisteilnehmer konnte auf ihrer Informationsfahrt viele neue Erkenntnisse mit nach Haus nehmen.

Franz Stephan 7337 (rfs)